



Chur, 17. Januar 2018

KOMITEE GEGEN TRUMPISMUS REICHT DEMOGESUCH EIN

Dass US-Präsident Donald Trump Ende Januar am WEF in Davos teilnehmen wird, lässt die SP Graubünden nicht kalt. Der US-Präsident darf nach Graubünden kommen. Willkommen ist seine „Me-First-Politik“ deswegen nicht. Zusammen mit dem Komitee gegen Trumpismus ruft die SP Graubünden darum am Donnerstag, 25. Januar 2018 um 15:00 Uhr am Davoser Postplatz zu einer friedlichen und gewaltfreien Kundgebung auf. Das Komitee reicht heute ein entsprechendes Gesuch ein.

Sexismus, Fremdenfeindlichkeit, Abschottung, Leugnung des Klimawandels und rückwärtsgewandte Wirtschaftspolitik – all das bringt Graubünden, die Schweiz und die Welt nicht voran. Für all das steht Trump. Er gefährdet Wohlstand und Fortschritt. Die Schweiz und Graubünden erleben die Konsequenzen des Klimawandels direkt und sind auf offene Grenzen und internationale Zusammenarbeit mehr denn je angewiesen.

Mit der Kundgebung wollen wir allen eine Stimme geben, die sich für eine offene, solidarische und umweltfreundliche Welt einsetzen. In den USA, in Graubünden und weltweit. Die SP Graubünden erwartet darüber hinaus auch von der offiziellen Schweizer Politik, aber auch von Bündner Exponenten, klare Worte gegen Klimaleugnung, Sexismus und Abschottung zu finden.

Weitere Auskünfte:

- Lukas Horrér, Parteisekretär SP GR
079 781 06 86
- Philipp Wilhelm, Präsident SP GR
079 318 77 38